

irmscher

TÜV-Gutachten

Nachdruck und jegliche Art der Vervielfältigung dieses TÜV- Gutachten, auch auszugsweise, sind untersagt. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich verfolgt. Dieses TÜV- Gutachten ist in den Kfz-Papieren mitzuführen und bei Fahrzeugkontrollen auf Verlangen vorzuzeigen. Ein Eintrag in die Fahrzeugpapiere ist nach § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO erforderlich, da andernfalls die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt.

irmscher Automobilbau GmbH & Co. KG
D-73630 Remshalden • Tel.: 07151/971-300 • Fax.: 07151/971-305



1522/ Stand 03.25

Gutachten

Nr. 25-AT-D-AUTO-OE-0048/PDO

über die Prüfung von Anbauteilen

für den Änderungsumfang : Karosserieranbauteile

vom Typ : 200 52 01 330

des Herstellers : **Irmischer Automobilbau GmbH & Co. KG**
Günther-Irmischer-Straße 14-22
73630 Remshalden
Deutschland

0. Rechtliche Hinweise

Durch die unten beschriebene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs nach StVZO §19 (2) nicht, weil

1. die in der Betriebserlaubnis genehmigte Fahrzeugart nicht geändert wird,
2. eine Gefährdung von Verkehrsteilnehmern nicht zu erwarten ist und
3. das Abgas- oder Geräuschverhalten nicht verschlechtert wird.

Änderungsabnahme

Eine Prüfung des Anbaus durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einen Prüflingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation ist nicht erforderlich.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist nicht erforderlich.

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	FORD	
Handelsbezeichnung	Transit Custom, Tourneo Custom	
Fahrzeugtyp / EG-BE-Nr.	NRN	e5*2018/858*00192*..
	NXN	e5*2018/858*00191*..
zul Höchstgeschwindigkeit [km/h]	serienmäßig, bauartbedingt	
Auflagen und Hinweise	keine	

Weitere erforderliche Angaben oder Einschränkungen zum Verwendungsbereich an Fahrzeugen:

- keine

II. Beschreibung der Teile

II.1 Seitenschweller

Typ : 200 52 01 330
 Ausführungen : **200 52 01 330 (kurzer Radstand, 2-tlg)**
 bestehend aus:
 rechts: 200 52 01 351 + 200 52 01 352
 links: 200 52 01 301 + 200 52 01 302

200 52 01 331 (langer Radstand, 2-tlg)
 bestehend aus:
 rechts: 200 52 01 351 + 200 52 01 353
 links: 200 52 01 301 + 200 52 01 303

Kennzeichnung : Irmischer
 200 52 01 330 (kurzer Radstand)
 200 52 01 331 (langer Radstand)



Art der Kennzeichnung : eingeprägt
 Ort der Kennzeichnung : Unterseite

Technische Daten

Hauptabmessungen [mm] : siehe Anlage 1
 Werkstoff : ABS
 Masse [kg] : 1,6 (kurzer Radstand)
 2,0 (langer Radstand)
 Befestigung : geklebt
 Montage : siehe Montageanleitung

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Hinsichtlich der Kombinierbarkeit mit anderen möglichen Umrüstmaßnahmen gibt es folgende Einschränkungen:

- keine

IV. Hinweise und Auflagen

Auflagen und Hinweise für den Hersteller

- Eine Kopie dieses Gutachtens ist den Teilen mitzuliefern. Bei Verkleinerung ist auf die Lesbarkeit zu achten.
- Die Teile sind vom Hersteller entsprechend den Angaben unter Punkt II. zu kennzeichnen.
- Mit der Beigabe der Kopie dieses Gutachtens bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

Auflagen und Hinweise für den Fahrzeughalter und die Montage

- Die Angaben der Montageanleitung sind genau zu beachten.
- Bei der Lackierung ist darauf zu achten, dass die Kennzeichnung nicht beeinträchtigt wird.
- Die Montage sollte in einer Werkstatt mit qualifiziertem und entsprechend geschultem Personal erfolgen.

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die Anbauteile wurden entsprechend dem VdTÜV-Merkblatt 744 „Prüfung von äußeren Fahrzeugteilen an Kraftfahrzeugen der Klassen M1 und N1“ (Ausgabe 07.2012) begutachtet.

Sie genügen den darin enthaltenen Anforderungen und den Bestimmungen der StVZO.

Insbesondere wurden folgende Prüfkriterien untersucht:

Anbau

Der Anbau der Karosseriebauteile ist dauerhaft und sicher, wenn entsprechend der als Anlage beigefügten Montageanleitung verfahren wird. Die Gefahr oder Schwere von Verletzungen wird durch den Anbau nicht vergrößert.

Material

Die Anbauteile sind aus splittersicherem Material. Die Prüfung erfolgte in Anlehnung an DIN 52306 und DIN 52307.

Äußere Gestaltung

Hinsichtlich der vorstehenden Außenkanten entsprechen die Anbauteile in Anbaulage der ECE-R26.

Radabdeckungen

Die Forderungen der Richtlinie VO(EU) 1009/2010 werden auch nach dem Anbau der Seitenschweller erfüllt.

VI. Anlagen

- Anlage 1: Fotoblatt, Zeichnungen (3 Seiten)
Anlage 2: Montageanleitung (8 Seiten)

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung unter Beachtung der in diesem Gutachten genannten Hinweise/Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Irmischer Automobilbau GmbH & Co. KG) hat den Nachweis (Zertifikat-Registrier-Nr. CERT-000313/1, Zertifizierungsstelle der GTÜ) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO, unterhält.

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an den Fahrzeugteilen, wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung der Teile beeinflussen, bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen oder wenn der Nachweis des Qualitätssicherungssystems beim Hersteller nicht mehr gegeben ist.

Das Gutachten umfasst die Seiten 1 bis 4 und die unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf die gegenständlichen Prüfobjekte.

Filderstadt, 12.03.2025

TÜV AUSTRIA GMBH

Der Unterschriftsberechtigte
Authorized signatory

Rainer Scharfy



Der Prüfer
Test Engineer

Dominik Pogrzeba

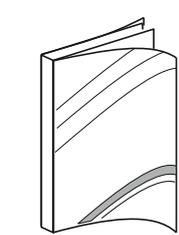
irmscher

Anbauanleitung

Nachdruck und jegliche Art der Vervielfältigung dieser Anbauanleitung, auch auszugsweise, sind untersagt. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich verfolgt.

irmscher Automobilbau GmbH&Co.KG
D-73630 Remshalden Tel.:07151/971-300 Fax.:07151/971-305

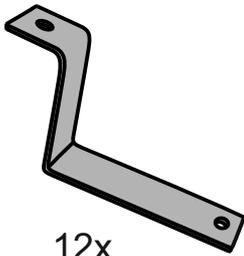




1x



12x



12x

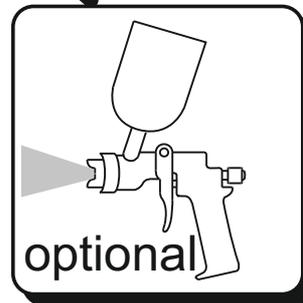


1x



2x

1



2

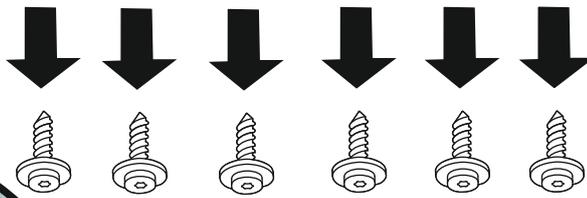
Variante L1 200 52 01 330



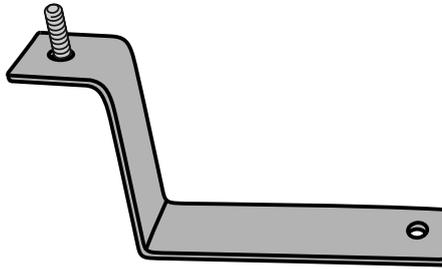
Variante L2 200 52 01 331



3



4

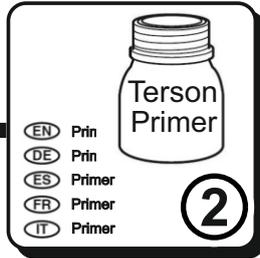


6x

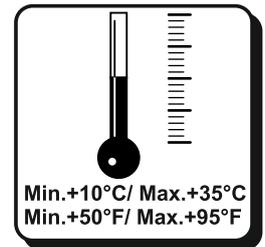
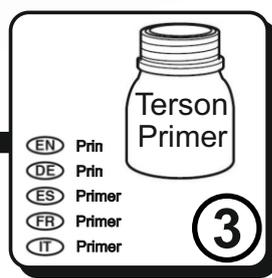
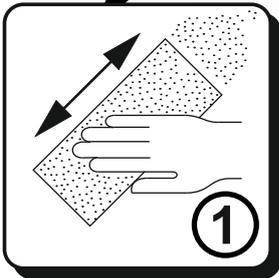
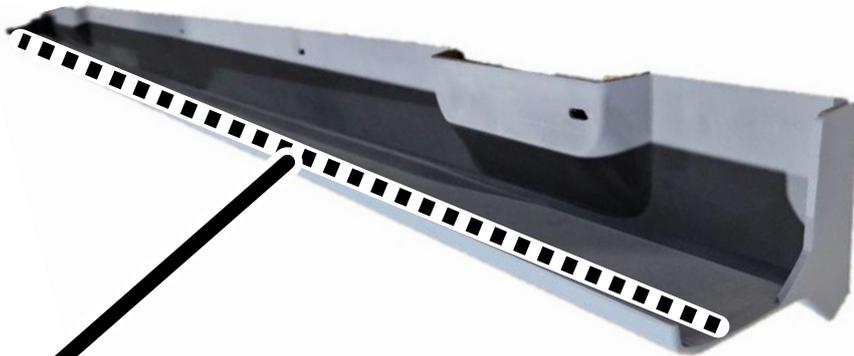
5



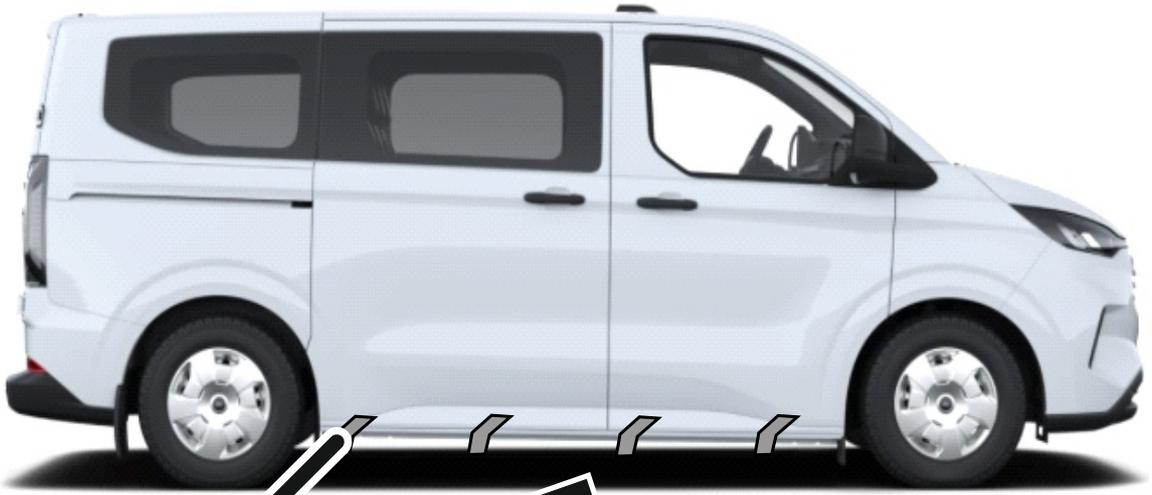
6



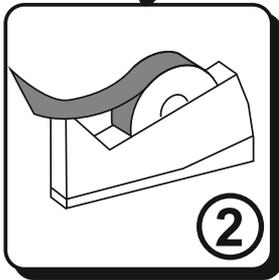
7



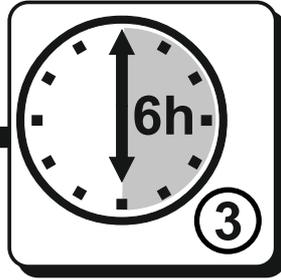
8



1



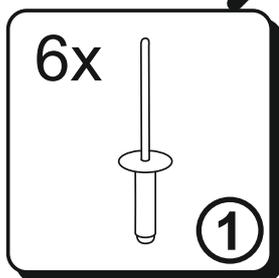
2



3

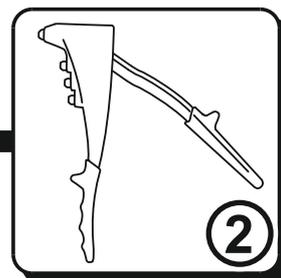
curing time 6h
Aushärtezeit 6h

9



6x

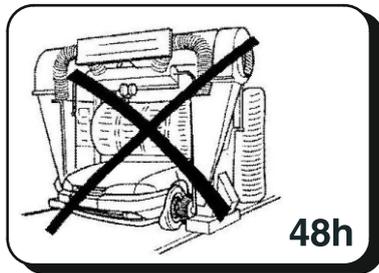
1



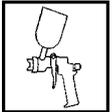
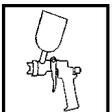
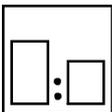
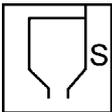
2

Tighten the rivets 3-4x
after the curing time
Nieten nach Aushärtezeit
3-4x festziehen

10



- Achtung:** Nach den Vorarbeiten (7) ist darauf zu achten, daß die Grundierung in Ordnung ist!
Teile bitte so lagern, daß keine Verformung auftreten kann
- Attention:** After preparation (7), please ensure that the primer coat is satisfactory!
Please store so that no distortion can occur
- Attention:** Après la préparation (7), veuillez toujours à ce que la couche d'apprêt soit irréprochable!
Remiser la pièce de manière à ce qu'aucune déformation ne survienne.

- 1)  Reinigen mit Wasser und Kernseife anschließend entfetten mit Sikkens Antistatic Reiniger
Clean with water + curd soap and de-grease with Sikkens anti-static cleaner
Nettoyer avec de l'eau et du savon neutre puis dégraisser avec le nettoyant Antistatique Sikkens
- 2)  Schleifen mit Scotch Brite Typ S ultra fine
Rub down with Scotch Brite Typ S ultra fine
Poncer avec Scotch Brite Typ S ultra fine
- 3)  Reinigen mit Sikkens Antistatic Reiniger
Clean with Sikkens anti-static cleaner
Nettoyer avec le nettoyant Antistatique Sikkens
- 4)  Grundieren mit Sikkens 2K-PP/EPDM-Primer oder PUR-Primer
Prime with Sikkens 2K-PP/EPDM-Primer or PUR-Primer
Apprêter avec 2K-PP/EPDM-Primer ou PUR-Primer
- 5)  Mindestens 30 min bei 20°C oder maximal 24 Stunden bei Raumtemperatur
Minimum 30 min. at 20°C or maximum 24 hours at room temperature
Au moins 30 min. à 20°C ou 24 h à temp. ambiante
- 6)  Schleifen (naß)
Rub down (wet)
Poncer (mouillé)
- 7)  Reinigen mit Sikkens Antistatic Reiniger
Clean with Sikkens anti-static cleaner
Nettoyer avec le nettoyant Antistatique Sikkens
- 8)  Lackieren
Painting
Vernir
- 8.1)  Mischungsverhältnis Decklack + Weichmacher : Härter (2:1)
Mixture topcoat + plasticiser : hardener (2:1)
Melange verni + assouplisseur : durcisseur (2:1)
- 8.2)  Verarbeitungsviskosität: 16-17 sek./ DIN 4mm/23°C
Spraying viscosity: 16-17 sec. / DIN 4mm/23°C
Viscosité d'application: 16-17 sek./ DIN 4mm/23°C
- 8.3)  60 min. bei max. 40°C
60 min. at max. 40°C
60 minutes à 40°C maximum